



Thema: Strukturiertes Forderungsmanagement

VA-Nr.: K 020.27/24-01

Bereich: Finanzwesen

ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG (ALTER TERMIN: 05.03.2024)

Ein strukturiertes Forderungsmanagement dient der fortlaufenden Sicherung der Zahlungsansprüche und -fähigkeit der Kommune. Durch die Darstellung auf der Aktivseite der Bilanz können Informationen über offene Forderungen systematisch ausgewertet und gezielt zur Steuerung des Beitreibungsprozesses genutzt werden. Das Seminar zeigt, wie Ausfallrisiken im Haushalts- und Rechnungswesen zu bewerten sind und wie die vorliegenden Informationen für eine effektivere Forderungsbearbeitung genutzt werden können. Es werden Ansätze aufgezeigt, wie der vorhandene Prozess in der Verwaltung analysiert und Schwachstellen beseitigt werden können. Des Weiteren wird die Verwendung verwaltungsinterner Regeln (Dienstanweisungen) zur Festlegung des Bewertungs- und Beitreibungsprozess beispielhaft vorgestellt.

SCHWERPUNKTE:

Rahmenbedingungen des kommunalen Forderungsmanagements

Strukturieren und Analysieren des Forderungsbestandes

Wesentlichkeitsgrenzen und Kleinstbeträge

Analyse und Bewertung von Zahlungsrisiken und -ausfällen

Verwendung von Informationen der Risikobewertung zur Verbesserung des Mahnprozesses

Abgrenzung der Aufgaben von Fachbereichen und der Kasse

Dienstanweisungen für den Finanzbereich und die Kasse

Fragen aus der Praxis der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch

DOZENTIN:

Renate Erxleben, Institut für Public Management

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 06.06.2024

Zeit:

09:00 - 17:00 Uhr

Seminarort: Institutsgebäude Magdeburg
Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg
Raum: Raum siehe Aushang

Veranstalter: SIKOSA e.V.
Katrin Wille
0391 56540-31

Preis Mitglieder: 169 Euro

Preis Nichtmitglieder: 249 Euro